

Tourenbericht mit Fotos von Vrin-Greina-Olivone, T2-3



Bericht: bericht-2007-01-03-tourenbericht-mit-fotos-von-vrin-greina-olivone-t2-3

© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 03. Januar 2007 mit 15 Fotos.

Tourenbericht

30. September - 1. Oktober 2006, Bericht von Felix Studer, Fotos von Elisabeth Kretz.

Tourenausschreibung: 30.September/1.Oktober: Vrin-Greina-Olivone T2-3 TL: Elisabeth Kretz LK: 1234, 1233, 1253 Art der Tour: Genusswanderung durch die in der Schweiz einzigartige Greina-Hochebene MZ Sa. ca. 4 Std. Aufstieg 1040 m, So. ca. 6 1/2 Std. Abstieg 1500 Hm Abfahrt Aarau ab 6.58 Uhr via Zürich-Chur-Ilanz nach Vrin. Kollektivbillett wird durch TL organisiert, sonst werden die TeilnehmerInnen tel. benachrichtigt Rückkehr Olivone ab 16.08 Uhr via Biasca-Gotthard-Zürich. Aarau an 20.27 Uhr Ausrüstung gute Wanderschuhe, Sonnen- u. Regenschutz, Stöcke. Verpflegung aus dem Rucksack (HP in der Hütte), für den 2. Tag kann für Fr. 8.50 ein Lunchpaket gekauft werden Kosten ca. Fr. 140.- (mit Halbtaxabo) Anmelden/Info bis 20. September bei TL, ... Durchführung bei unsicherem Wetter am 29. Sept. 18.00-20.00 Uhr.

Tourenbericht: Samstag: Elisabeth Kretz konnte an ihrer ersten Tour als Tourenleiterin 13 TeilnehmerInnen begrüßen. Die Wetterlage sorgte für gemischte Gefühle, als am Walensee die Kurfürsten durch die verregneten Fenster nicht zu sehen waren. Nach Sargans hellte sich der Himmel langsam auf, und auch unsere Stimmung. Voll Begeisterung liessen wir den Kleinbus in Vrin abfahren und nahmen die 1000m Aufstieg zum Diesrutpass zu Fuss in Angriff. Bei Sogn Giusep gab's Ovo und Birnbrot und auf der Alp Diesrut 1899m genossen wir bei der Rast vollen Sonnenschein. Bald blies uns aber kalter Wind ins Gesicht und Jacke, Mütze und Handschuhe kamen zum Einsatz. Nach der Passhöhe wurden wir mit einem herrlichen Ausblick auf die versilberten Flusswindungen des jungen Rheins in der Greinaebene belohnt. Ein Wechsel von Wolken und Bergen und die durchschimmernde Sonne gaben dem herrlichen Bild den Rahmen. Auf der schmalen Brücke machte Werner samt Rucksack einen Kopfstand, Regula stand barfuss im Bach und einige suchten schöne Steine zur Erinnerung. Mit Respekt schauten wir in die Tiefe des ins Sumvitg hinabstürzenden Wassers. Elisabeth erklärte uns, dass die Flechten an den Felsen in 100Jahren etwa 4mm wachsen. Voll von Eindrücken gelangten wir bald zur Terri-Hütte und genossen ein feines Nachtessen. Sonntag: Noch in der Morgendämmerung bei Wind und Regen nahmen wir den Weg südlich des Muot la Greina in die mystisch anmutende Greinaebene unter die Füsse. Auch Regen hat seinen Reiz, wenn er nur nicht so nass wäre! Vor der Greinapasshöhe wo sich die Wasserscheide befindet liess der Regen nach, die Wiesen leuchteten in ihren rotbraunen Herbstfarben. Nach einer Stärkung in der Scalettahütte begannen wir wieder langsam zu trocknen. Im Abstieg 1500m nach Olivone machten sich Unterschiede in Erfahrung und Leistungsfähigkeit der Teilnehmer bemerkbar, doch der Zeitplan sollte

eingehalten werden. Unsere Tourenleiterin bewahrte Ruhe und Geduld und setzte erfahrene Teilnehmer gezielt ein. Dave als Helfer "spürte", wo er gebraucht wurde. Abkürzungen wurden durch die Nässe fast zu Rutschbahnen, das Gehen auf der Strasse war müheloser. In Campo Blenio gaben uns die Wolken den Blick zur Luzzzone-Staumauer frei. Bald erreichten wir über die alte, in den Fels gehauene Strasse ohne Geländer zur tiefen Schlucht, frühzeitig Olivone. Glücklich und zufrieden über die gelungene, abwechslungsreiche Genusstour, trotz Wetterkapriolen, reisten wir sicher und pünktlich über Biasca, Gotthard, Zürich nach Aarau zurück. Herzlichen Dank Elisabeth Felix Studer.



Bild 1 - Bei Café und Birnenbrot in Sogn Giusepp



Bild 2 - Kapelle in Sogn Giusepp



Bild 3 - Aufsteig zum Disrutpass



Bild 4 - Herzliche Gratulation auf dem Disrutpass



Bild 5 - Greina Hochebene



Bild 6 - noch mehr Greina Hochebene



Bild 7 - Wer findet den schönsten Stein?



Bild 8 - Abstieg zur Terri Hütte



Bild 9 - Ankunft bei der Terri Hütte - endlich geschafft



Bild 10 - So gemütlich kann eine Hütte sein



Bild 11 - Am Sonntag Morgen in der Früh



Bild 12 - ohne Worte !!



Bild 13 - Wetterbesserung in Sicht?



Bild 14 - Auf dem Weg nach Olivone



Bild 15 - Beim Bier, das lang auf sich warten liess!